

BT 26

Voranstrich »Allwetter«

Wasserverdünnbare Bitumen-Kautschuk-Emulsion als Voranstrich für KSK-Dichtbahnen, Dichtstreifen und Fixbänder

EIGENSCHAFTEN

- ▶ auch auf feuchten und kalten Untergründen einsetzbar
- ▶ haftaktiv
- ▶ schnell trocknend
- ▶ lösemittelfrei

EINSATZBEREICHE

Der BT 26 Voranstrich »Allwetter« ist eine hochwertige wasserverdünnbare Bitumen-Kautschuk-Spezialemlusion als Voranstrich für selbstklebende, kalt verarbeitbare BT 21 Dichtbahnen »Allwetter«, BT 23 Dichtstreifen »Allwetter« und Fixbänder CA 22 und CA 23 auf mineralischen und alten bituminösen Untergründen im Innen- und Außenbereich.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

BT 26 Voranstrich »Allwetter« nur auf ebenflächigen, festen, tragfähigen, sauberen und trockenen bis leicht feuchten Untergründen verarbeiten.

- Vorhandene tragfähige, bituminöse Untergründe müssen abgebürstet und entstaubt werden.
- Der Fundamentsohlenüberstand und die Sohlenstirnseite müssen besonders gründlich von Schmutz und Mörtelresten gereinigt werden.
- Bei tiefen Temperaturen muss sichergestellt sein, dass der Untergrund eisfrei ist.

1. Feuchte und nasse Untergründe, außen:

Der Untergrund muss saugfähig sein, d. h. er sollte lediglich so feucht sein, dass der Voranstrich teilweise in den Untergrund wegschlagen kann. Nasse Untergründe, erkennbar durch eine starke Dunkelfärbung und/oder einen Feuchtigkeitsfilm an der Oberfläche müssen ca. 4 Tage vor Auftrag von BT 26 mit CR 65 Dichtschlämme abgesperrt werden.



2. Ungleichmäßiges Mauerwerk

Untergrund sorgfältig abfeigen und mit BT 26 in entsprechender Verdünnung vorstreichen. Mörtelfugen von 2 bis 5 mm, Putzrillen bei Ziegeln, Lunker und Nester im Beton, sowie grobporige Untergründe müssen zur Vermeidung von Blasenbildung in der Abdichtung abschließend mit einer Kratzspachtelung aus Ceresit Bitumendickbeschichtung versehen werden. Mörteltaschen, Ausbrüche und Mörtelfugen > 5 mm mit Mörtel der Mörtelgruppe II und III verschließen. Zum Ausbessern von größeren Fehlstellen vor der Grundierung Ceresit CT 23 Reparaturmörtel oder CN 91 Wand-, Boden- und Hohlkehlschicht »Easy« verwenden. Bei Mauerwerk mit zahlreichen Vorsprüngen und Hohlräumen die Wandfläche mit Ausgleichsputz aus Zementmörtel bearbeiten.

3. Vorbereitung von Wandinnen- und -außenecken und -kanten

Innenecken und Wandsohlenanschlüsse ggf. mit Ceresit

CT 23 Reparaturmörtel oder CN 91 Wand- und Bodenspachtel »Easy« als Hohlkehlen (Radius 4 cm) ausbilden. Alle Kanten zuvor brechen bzw. fassen.

VERARBEITUNG

BT 26 Voranstrich »Allwetter« wird vor Gebrauch mit Wasser im Verhältnis 1 : 1 nach Raumteilen sorgfältig mit einem Rührquirl gemischt. Der so verdünnte Anstrich ist bis +5 °C einsetzbar. Bei niedrigeren Temperaturen bis 0 °C BT 26 unverdünnt einsetzen. Auch auf grobporigen Untergründen, z. B. Bims- und Hohlblocksteinen sowie Porenbeton, BT 26 grundsätzlich nur unverdünnt verwenden. Den Voranstrich satt und gleichmäßig mit einer Deckenbürste auftragen. Zur maschinellen Verarbeitung können geeignete Airless-Spritzpistolen eingesetzt werden. Empfehlung kann bei uns erfragt werden.

Vor Verklebung der BT 21 Dichtbahn »Allwetter« muss die Grundierung durchgetrocknet sein und eine ausreichende Haftung zum Untergrund geprüft werden.

Hierzu einen Streifen BT 21 (ca. 5 x 10 cm) auf die Grundierung aufkleben, andrücken und wieder abreißen. Werden hierbei mehr als 30 % der Grundierung vom Untergrund abgelöst, ist die Trocknung noch nicht ausreichend. Die Durchtrocknungszeiten sind abhängig von den objektspezifischen Bedingungen, wie z. B. Untergrundfeuchte, relative Luftfeuchte und Temperatur. Richtwerte sind bei den technischen Daten wiedergegeben. Verunreinigungen noch im frischen Zustand mit Wasser entfernen.

WICHTIGE HINWEISE

Folgende Fachinformationen sind zu beachten:

- Sicherheitsdatenblatt
 - Fachinformation der Bauberufsgenossenschaft zum GISCODE BBP 10
 - Technische Merkblätter weiterer Ceresit-Produkte
 - DIN 18195 Bauwerksabdichtung
- Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

TECHNISCHE DATEN

Basis:	wässrige Bitumen-Kautschuk-Emulsion	
Dichte:	1,0 kg/l	
Verarbeitungstemperatur:	– Untergrund und Luft +0 °C bis +30 °C – Material BT 26 +5 °C bis +30 °C	
Verbrauch:	Temperatur > +5 °C	Temperatur < +5 °C
Mischungsverhältnis BT 26 : Wasser	1:1	unverdünnt
Verbrauch BT 26 Konzentrat*	ca. 150 g/m ²	ca. 300 g/m ²
Regenfestigkeit:	nach ca. 1–3 Stunden	
Trocknungszeit:	Durchtrocknung**	
+23 °C (1:1)	trockener Untergrund 1 Std.	feuchter Untergrund (50%) 2 Std.
+5 °C (1:1)	3–4 Std.	6–8 Std.
+0 °C (pur)	6–8 Std.	mind. 24 Std.
Lagerfähigkeit:	gut verschlossen, kühl und trocken ca. 9 Monate. Anbruchgebände kurzfristig verarbeiten.	
Temperaturbeständigkeit für Transport und Lagerung:	+0 °C bis +40 °C, vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen	
Gebindegröße:	5/10 kg Eimer	

* Die genannten Verbrauchsangaben sind Mindestangaben und können sich bedingt durch die handwerkliche Verarbeitung erhöhen. Raue oder unebene Untergründe führen ebenfalls zu erhöhtem Verbrauch.

** Abhängig von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Untergrund kann sich der Zeitraum verlängern oder verkürzen.

Unsere Architekten- und Handwerkerberatung steht Ihnen unter Tel: +49 (0) 211/797 106-07/-55/-59, Fax: 0211-798-1204 zur Verfügung.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen DIN-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten.

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen beachten.



Henkel AG & Co. KGaA – Bautechnik

Henkelstraße 67 · D-40589 Düsseldorf

Telefon +49 (0) 211/797-0 · Telefax +49 (0) 211/798 6667

Henkel CEE GmbH · Erdbergstraße 29 · A-1030 Wien · Telefon +43 (0) 1/7 1104-0

Internet: www.ceresit-bautechnik.de · E-Mail: ceresit.bautechnik@henkel.com

Bauen Sie auf professionelle Lösungen.